



Die Interessenvertretung von Medienschaffenden.

Rundfunk, Film,
AV-Produktion und
Neue Medien

Auch Bavaria-Film und BPS blockieren Tariferhöhung!

Die Geschäftsführungen von Bavaria Film und von Bavaria Production Services wollen Tariferhöhungen nur vereinbaren, wenn für Neueingestellte drastisch schlechtere Tarifbedingungen gelten. Auch das Tarifangebot von insgesamt 1,5 und 1,2 % für weit über drei Jahre ist inakzeptabel. Die getrennten Verhandlungen für die Bavaria-Firmen sind destruktiv und nicht ergebnisorientiert.

Berlin/Unterföhring, 26. Oktober 2012

Am 25. Oktober fanden nacheinander die ersten Verhandlungsrunden für die Bavaria Production Services (BPS) und für die Bavaria-Film auch unter Beteiligung von Matthias Esche statt.

Unter wiederholter Bezugnahme auf die vorangegangenen Verhandlungen bei den Bavaria-Studios wurde zunächst das Positionspapier der Geschäftsführung für die BPS besprochen. Bestandsschutz für alle bisher Beschäftigten und, verglichen mit den tariflichen Arbeitsbedingungen, drastische Verschlechterungen für Neueinstellungen sind der Wunsch der BPS Geschäftsführung. Als Entgelterhöhung werden bisher angeboten: 1,5 % ab 1.2. 2013 mit einer Laufzeit von 18 Monaten und einer weiteren Erhöhung von 1,2 % mit einer Laufzeit von weiteren 15 Monaten. „2012 ist als Nulljahr vorgesehen“, so die Arbeitgeberseite.

Nach einer Unterbrechung folgte dann die Verhandlung für die Bavaria-Film. Einziger Unterschied zu der Verhandlung für die BPS: Produktionsabhängige Arbeitszeit soll nicht verhandelt werden. Ansonsten sind die Positionen fast wortgleich. Identisch ist auch das Angebot bezogen auf Entgelterhöhungen.

Zum Schluss der Verhandlungsrunden kündigten die Geschäftsführer an, jetzt noch einmal über ihre Angebote für eine nächste Verhandlung am 6. Dezember bezogen auf die Firmen BPS und Bavaria-Film nachzudenken zu wollen. Für Bavaria Studios ist kein verbessertes Angebot mehr zu erwarten. Die VTFF-Angebote vom Sommer, in denen unter maßgeblicher Führung der Bavaria noch 2,2 % ab September und 2,2% ab Juli 2012 sowie Verzicht auf Verschlechterungen am Manteltarifvertrag zugesagt wurden, habe man „im Bemühen um den Erhalt des Flächentarifvertrages“ abgegeben. Nun könne und wolle die Bavaria-Geschäftsführung das nicht mehr anbieten.

„Die Bavaria will Verhandlungen für im Konzern zusammenhängende Firmen künstlich trennen. Ohne ersichtlichen Grund, denn in allen drei Verhandlungen fordern die Geschäftsführungen drastische Tarifverschlechterungen und die Angebote für Tariferhöhungen bewegen sich zwischen nichts und etwas mehr als nichts. Mit diesem destruktiven Grundansatz ist kein Haustarifvertrag zu erreichen. Warum sich die Bavaria offenbar nicht um einen Abschluss bemüht und nun in Haustarifverhandlungen anders als in vorherigen Flächentarifverhandlungen mit wenig überzeugenden Angeboten agiert, bleibt ihr Geheimnis. Wertschätzung für gute Arbeit sieht anders aus“, erklärte ver.di-Tarifsekretär Matthias von Fintel.

**Die Stärke von ver.di wächst mit ihren Mitgliedern.
Der Beitritt lohnt sich!**

**ver.di – Bundesfachbereich Medien, Kunst und Industrie,
Tarifsekretär Medien, Matthias von Fintel,**

Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Telefon: 030 / 6956 – 2321, Fax: 030 / 6956 – 3655
E-Mail: matthias.vonfintel@verdi.de, www.connex-av.de





Beitrittserklärung

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Ich möchte Mitglied werden ab:

Monat/Jahr

Persönliche Daten:

Name

Vorname/Titel

Straße/Hausnr.

PLZ Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail

Staatsangehörigkeit

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Arbeiter/in Angestellte/r

Beamter/in DO-Angestellte/r

Selbstständige/r freie/r Mitarbeiter/in

Vollzeit

Teilzeit _____ Anzahl Wochenst.

Erwerbslos

Wehr-/Zivildienst bis _____

Azubi-/Volontär/in-Referendar/in bis _____

Schüler/in-Student/in bis _____

(ohne Arbeitseinkommen) _____

Praktikant/in bis _____

Altersteilzeit bis _____

Sonstiges _____

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße/Hausnummer im Betrieb

PLZ Ort

Personalnummer im Betrieb

Branche

ausgeübte Tätigkeit

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in

Ich war Mitglied der Gewerkschaft: _____

von: _____ bis: _____
Monat/Jahr Monat/Jahr

Einzugsermächtigung:

Ich bevollmächtige die ver.di, den satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschriftinzugsverfahren

zur Monatsmitte zum Monatsende

monatlich halbjährlich vierteljährlich jährlich

oder im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren* monatlich bei meinem Arbeitgeber einzuziehen. *(nur möglich in ausgewählten Unternehmen)

Name des Geldinstituts/Filiale (Ort)

Bankleitzahl Kontonummer

Name Kontoinhaber/in (Bitte in Druckbuchstaben)

Datum/Unterschrift Kontoinhaber/in

Tarifvertrag

Tarifl. Lohn- oder Gehaltsgruppe bzw. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjaar, Lebensalterstufe

regelmäßiger monatlicher
Bruttoverdienst Euro _____

Monatsbeitrag: Euro _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes. Für Rentner/innen, Pensionär/innen, Vorruheständler/innen, Krankengeldbezieher/innen und Erwerbslose beträgt der Monatsbeitrag 0,5% des regelmäßigen Bruttoeinkommens. Der Mindestbeitrag beträgt € 2,50 monatlich. Für Hausfrauen/Hausmänner, Schüler/innen, Studierende, Wehr-, Zivildienstleistende, Erziehungsgeldempfänger/innen und Sozialhilfeempfänger/innen beträgt der Beitrag € 2,50 monatlich. Jedem Mitglied steht es frei, höhere Beiträge zu zahlen.

Datenschutz

Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden.

Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Datum/Unterschrift

Werber/in:

Name

Vorname

Telefon

Mitgliedsnummer

W-2256-05-0305

**ver.di – Bundesfachbereich Medien, Kunst und Industrie,
Tarifsekretär Medien, Matthias von Fintel,**

Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Telefon: 030 / 6956 – 2321, Fax: 030 / 6956 – 3655
E-Mail: matthias.vonfintel@verdi.de, www.connex-av.de

